

MEDIA DATEN

„Russland ist ein Land der Rätsel, Mythen und Träume. Der Albträume und Hoffnungen. Mit dem Verstand nicht zu verstehen. Mit keinem Maßstab auszumessen.“ (Fjodor Tjutschew)
Haben Sie Teil an der einzigartigen Möglichkeit sich mit Kunst und Kultur des östlichsten Teils Europas aufgeschlossen auseinanderzusetzen. Lassen Sie sich von den Besonderheiten Russlands inspirieren und faszinieren.

HINTERGRUND

Krasnoj Prospekt ist ein einmalig erscheinendes Magazin, welches sein Augenmerk auf Russland, im Besonderen auf die Städte Moskau und St. Petersburg richtet. Als Grundlage dafür dient eine 12-tägige Reise der Informationsdesign-StudentInnen der FH JOANNEUM Graz.

Behandelt werden Eindrücke und Erfahrungen, die in dieser Zeit entstanden sind. Der Einblick in persönliche Erlebnisse ist dabei ebenso bedeutend wie eine objektive Berichterstattung. Im Vordergrund stehen die Themenschwerpunkte Gesellschaft, Kunst und Kultur.

Krasnoj Prospekt bietet den Lesern an, bestehende Sichtweisen zu konkretisieren bzw. zu verändern.

Das Magazin erweitert die Bilder in den Köpfen der Leser über den Rahmen hinaus. Pinselstriche werden weiter gezogen und führen zu einer neuen Darstellung der Gegebenheiten.

Zusätzlich zu dem klassischen Magazin bietet Krasnoj Prospekt audiovisuelle Unterstützung des Erlebten. Mittels beigelegter CD können die Leser tiefer in den russischen Alltag eintauchen. Neben Wiedergabe der Atmosphäre in den Städten durch Ton- und Videomitschnitte, enthält die CD auch Musik russischer Interpreten.



DECKNAME

Das russische Wort „Prospekt“ steht für „große Straße“. Die Leser begeben sich auf eben diese Straße und beschreiten den von uns zurückgelegten Weg neu.

„Krasnoj“ hingegen hat mehrere Bedeutungen.

Es steht nicht nur für die Farbe „Rot“, alles Schöne und Heilige wird ebenfalls mit diesem Wort beschrieben.

Die Kombination aus Beidem ergibt die perfekte Bezeichnung für Dokumentation einer beeindruckenden Reise in das Land der Gegensätze.

KOMPLIZEN

... haben reges (aktives) Interesse an visueller Kultur und sind aufgeschlossen für anspruchsvolle Kreationen in den Bereichen Kultur, Kunst und Design.

... legen Wert darauf, den Horizont gen Osten zu erweitern.

... sind bereit in wenig bekanntes Terrain vorzudringen, und weiße Flächen der persönlichen Landkarte zu kolorieren.

... beschäftigen sich gerne mit gegensätzlichen Themen und Ansichten.

... begeistern sich für niveauvoll aufbereitete Information in Form von Text und Bild.



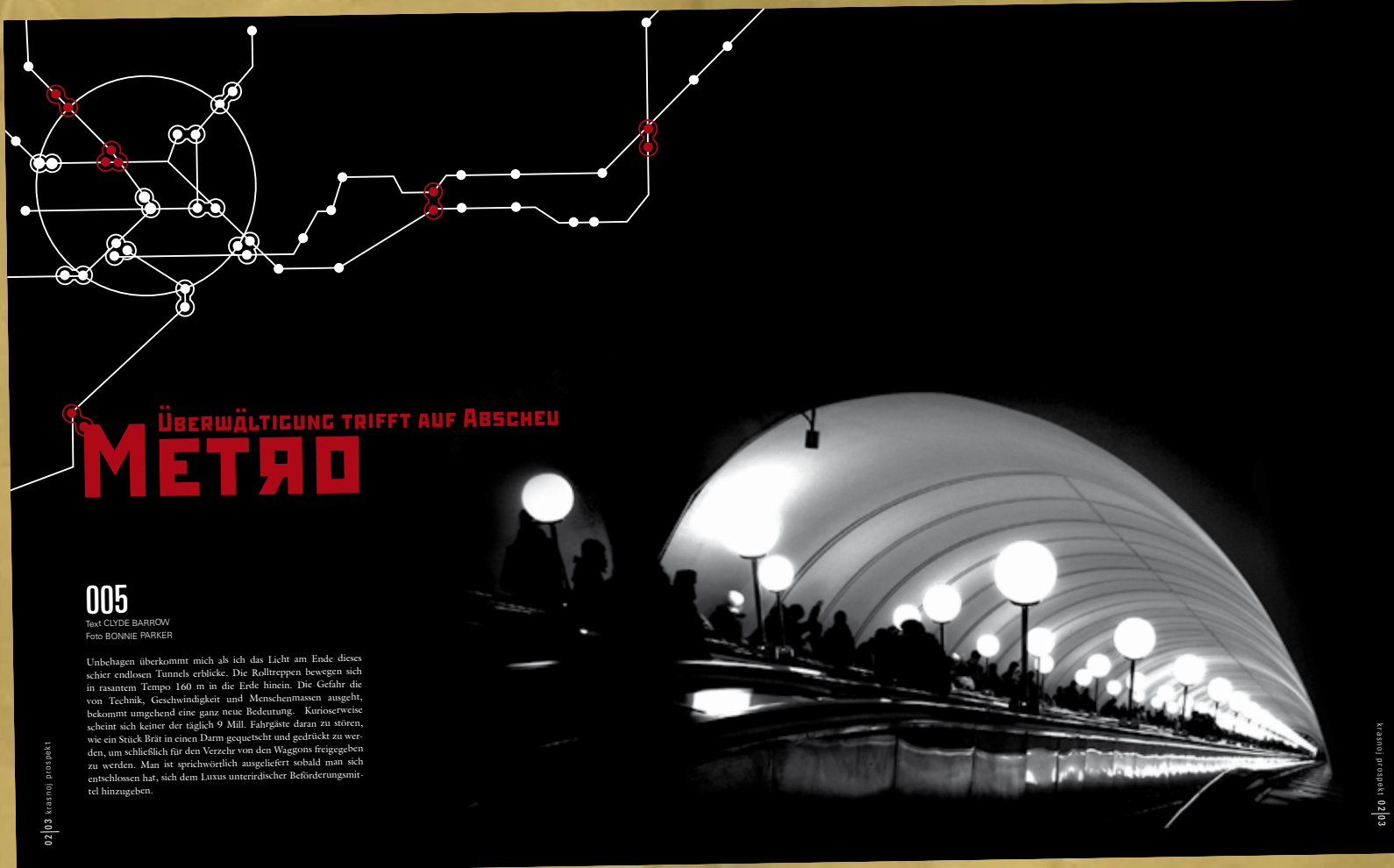
КОСТРОВЕ



KOSTPROBE



КОСТПРОБЕ



ÜBERWÄLTIGUNG TRIFFT AUF ABSCHEU МЕТРО

005

Text CLYDE BARRON
Foto BONNIE PARKER

Unbehagen überkommt mich als ich das Licht am Ende dieses schier endlosen Tunnels erblicke. Die Rolltreppen bewegen sich im rasanten Tempo 160 m in die Erde hinein. Die Gefahr die von Technik, Geschwindigkeit und Menschenmassen ausgeht, bekommt umgehend eine ganz neue Bedeutung. Kurioserweise scheint sich keiner der täglich 9 Mill. Fahrgäste daran zu stören, wie ein Strick Brät in einen Darm gequetscht und gedrückt zu werden, um schließlich für den Verzehr von den Waggonen freigegeben zu werden. Man ist sprichwörtlich ausgeliefert sobald man sich entschlossen hat, sich dem Luxus unterirdischer Beförderungsmittel hinzugeben.

02 | 03 | 04 | 05 | 06 | 07 | 08 | 09 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 | 53 | 54 | 55 | 56 | 57 | 58 | 59 | 60 | 61 | 62 | 63 | 64 | 65 | 66 | 67 | 68 | 69 | 70 | 71 | 72 | 73 | 74 | 75 | 76 | 77 | 78 | 79 | 80 | 81 | 82 | 83 | 84 | 85 | 86 | 87 | 88 | 89 | 90 | 91 | 92 | 93 | 94 | 95 | 96 | 97 | 98 | 99 | 100

костпробект 02 | 03

КРАСНЫЙ ПРОСПЕКТ

KOSTPROBE



© 2013 KUPON PRODUKT

Hier steht eine erfundene Bildunterschrift.

49MM FROM EUROPE

002

Text: Christopher Maric
Foto: Christopher Maric
Arten: Andrei

Das weiße Licht, das schräg über den bedeckten Himmel fällt, leuchtet die Landschaft gleichmäßig aus. Insekten und das dazwischen liegende wird sichtbar. Die einzigen Schatten sind die silbernen der Zugspangen, die auf die Winterfahrt warten.

Nach Foto- und Zellkontrolle bei der Ein- und Ausfahrt verlässt die Schiene der Schienen und Zellen werden endlich unseren Wagen und wenig später geht die Fahrt weiter. Bald sieht sich die Strecke wie bei der Einfahrt in einen Bahnhof. Die Gleise vor meinem Fenster - mindestens zehn - sind voll mit Fahrgästen für Zugwagen.

Endlich kommt der Moment, auf den ich mich seit langem gefreut habe. Das Wechseln der Fahrwerke auf die um 49mm breitere Spur. Langsam rufen wir in die Montagehalle ein. Alle versuchen mit Freude zu gehen.

Die Vorarbeiten des Zugs zu verlassen macht sich in mir breit. Ich nehme meine neue Rollstühle und gehe zum Ende des Wagens. Ich sehe, dass die Wagen bereits voneinander abgekoppelt wurden. Die Ar-

beiter in ihrer Massengruppe stehen und auf Zack, und bald hebt sich unser Wagen aus mehreren Zellen.

Ich sehe mich nach links zur Seite, und gebe dem Schaffner, der bereits weiß, was ich tun möchte, ein Handzeichen, ob ich nach unten kommen darf. Er schaut mich an und nickt.

Fach im selben Moment macht Anton auf - wie Manny? - bereits nach Seite manövriert - und steigt unter Protest des Schaffners hinunter. Bald wird er ungenötigt und merkt, dass Anton wieder zurück in den Zug steigt. Da gibt es nur eine Bestätigung. Anton nickt dem Schaffner zu. Dieser ist fortan gerade und ein kleines Lächeln geht über sein Gesicht über ein mürrisches Gesicht.

„Du bist nicht so weit oben!“, ruft mir Anton zu. Jetzt ist es mir nicht mehr im Zug und ich springe die knapp einmündige Mauer nach unten.

Ich sehe mich in der Halle ein wenig um. Schuld ist es weit geht oder ein Gleichgewicht, ruft mich der Schaffner zur Ordnung.

Ich mache einige Ausfahrten und schaue

© 2013 KUPON PRODUKT

КРДСЮЙ
ПРОСПЕКТ

KOSTPROBE



HEISS UND FETTIG!

002

von JOHANNA FRECHT,
90 JAHRE NO NET

...jede Menge Zucker und jede Menge Fett! Tatsächlich ist die einheimische Küche sehr fettig, und das hat auch einen ganz bestimmten Grund:

Bei Temperaturen jenseits der -20 Grad Celsius, die in Russland keine Selbstenheit sind, benötigt unser Körper enorm viel Energie, die er in erster Linie aus den Nahrungsbestandteilen Kohlenhydrate und Fett gewinnt. In welcher Form bzw. in welcher Zusammensetzung diese Nährstoffe eingenommen werden, ist den Russen ziemlich egal. Zuckerrübe, Nachspeisen, Weißbrotbäcker und Kartoffeln, am besten alles gebacken und frittiert, stehen schon früh morgens am Speiseplan.

Kein Wunder, dass da so mancher mitteleuropäische Verfassungstrakt nicht mitspielen will...

KOSTPROBE



VON DER
VERSCHIEDENHEIT
DER WÖRTER

014 - 015

Text GUDRUN MITTENDREIN
Foto ANDREA UNTERBERGER

„Exit“ – Gott sei dank ist dieses Wort auf Englisch. Wir stehen am Moskauer Flughafen und Ratlosigkeit füllt unsere Köpfe. Ratlosigkeit darüber, was all diese Zeichen zu bedeuten haben, die sämtliche Tafeln und Hinweisschilder säumen. Wir versuchen zu lesen, doch wir sind auf die Tücken der kyrillischen Schrift nicht vorbereitet. Auch wenn

ein Zeichen aussieht wie ein „P“, ist es doch keines. Ähnlich verhält es sich mit einigen anderen uns bekannten Buchstaben. Dazu kommen auch noch ein paar andere Schriftzeichen, bei denen wir überhaupt keine Ahnung haben, welchen lateinischen Letter sie darstellen sollen.

КРАСНОЙ
ПРОСПЕКТ

INSIDERINFORMATION

Format: 280 x 229 mm Hochformat

(+3 mm Beschnittzugabe pro Anschnittseite)

Umfang: ca. 120 Seiten

Besonderheiten: goldene Prägung

Erscheinungsart: einmalig

Mindestauflage: 1000 Stück

Vertrieb: Das Magazin wird im deutschsprachigen Raum über ausgewählte Buchhandlungen, Szenelokale und Galerien vertrieben.



\$



Doppelseite
280 x 458 mm
Querformat (+3mm Beschnittzugabe)
abfallend

€ 1.250,--



Einzelseite
280 x 229 mm
Querformat (+3mm Beschnittzugabe)
abfallend

€ 750,--

HINWEISE

Wir ersuchen um die Übermittlung von digitalen Druckunterlagen als PDF-, EPS-, oder TIFF-Dateien.
(pixelbasiert mit einer Auflösung von 300 dpi, freie künstlerische und fotografische Arbeiten als RGB, Anzeigen in CMYK) via E-Mail oder auf CD-ROM.
grafik@krasnoj-prospekt.com

Konrad Zirm
Studiengang Informationsdesign
Atelier 4. Stock
Alte Poststr. 152
A-8020 Graz

Format
190 x 265 mm Hochformat
+3 mm Beschnittzugabe pro Anschnittseite

Farbe
Alle Anzeigen werden in 4c, Euroskala gedruckt.

Wir stellen sicher, dass Ihre Anzeige in der bestmöglichen Qualität gedruckt wird. Platzierungswünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Zur Farbkontrolle bitten wir um die begleitende Übermittlung eines farbverbindlichen Proofs per Post oder Botendienst. Abweichungen zu Proofs, die mit einem anderen als dem in der Produktion verwendeten Druckverfahren erstellt wurden, sind möglich.

Stornierungen können bis zum Druckunterlagenchluss 4 Wochen vor dem Erscheinungstermin angenommen werden. Bei kurzfristigeren Stornierungen besteht die volle Zahlungsverpflichtung im Ausmaß des erteilten Auftrags. Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.
finanz@krasnoj-prospekt.com
+43650 566 72 39

Bankverbindung
Konrad Zirm, IND04
Ktnr. 5250642
BLZ. 38439
Raiffeisenbank Graz-Strassgang



KONTAKT

Studierende der FH JOANNEUM,
Major Communication Design

Arian Andiel, Fanny Arnold, Almut Becvar,
Banu Sophie Bikeev, Lukas Hueter,
Peter Hutter, Helene Kargruber,
Katharina Kolar, Christopher Mavric,
Birgit Mayer, Gudrun Mittendrein,
Toni Nebel, Doris Neuherz, Gernot Passath,
Johanna Prechtel, Barbara Rettensteiner,
Kerstin Rosenzopf, Andreas Staber,
Laura Steiner, Annette Stosch,
Andrea-Julia Unterberger, Konrad Zirm

Koordination
Katharina Kolar
Gernot Passath
Kerstin Rosenzopf
redaktion@krasnoj-prospekt.com

Gestaltung
Becvar Almut
Hueter Lukas
Mavric Christopher
grafik@krasnoj-prospekt.com

Herausgeber
FH JOANNEUM
Studiengang Informationsdesign
Alte Poststraße 152
8020 Graz
<http://informations-design.fh-joanneum.at>

Adressen
www.krasnoj-prospekt.com
mail@krasnoj-prospekt.com

